



Löschzug Trier-Zewen • Oberkirch 14a • 54294 Trier

**Feuerwehr Trier
Löschzug Zewen
Stefan Bach**

Oberkirch 14a, 54294 Trier

Telefon: 0651/83272
0172/6815683

Email: Stefan.Bach1963@outlook.de

Datum: 20.01.2019

SER Löscheinsatz – LZ Zewen

Inhalt / Zweck:

Diese **Standard-Einsatz-Regel** für einen Löscheinsatz beschreibt das sichere und taktische Vorgehen der Einsatzkräfte. Die folgenden Maßnahmen sind auf den [Einsatz einer Staffel](#) bezogen!

Allgemeine Regeln:

Alarm / Anfahrt zur Feuerwache

- **Blick auf den FME**
- Feststellen um was für eine Einsatzart es sich handelt!
- **Fahrt zur Feuerwache**
Bei der Anfahrt grundsätzlich keine Sonderrechte in Anspruch zu nehmen!

Ausrüsten / Ausrücken und Alarmfahrt

- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**
Schutzanzug
Schuhe
Gurt mit Beil
Helm
Handschuhe

- **Aufsitzen**
Nach dem Anlegen der PSA sind die Fahrzeuge in der vorgesehenen Reihenfolge zu besetzen. **Mindestausrückstärke LF 8/6 = 1/5**

Auf Sitzordnung achten! Führer Links / Auf Position AT nur AGT !

Einheitsführer bestimmt, ob mit oder ohne Sondersignal gefahren wird!
(Aber MA / Fahrer ist für die Verkehrssicherheit verantwortlich, also immer Beides!)

- **Mentale Vorbereitung**
Funktion (Sitzplatz)
Aufgaben während Alarmfahrt
Aufgaben beim Eintreffen an E-Stelle
Ausrüstung und Geräte

Beim Brandeinsatz rüstet sich der AT mit PA bereits während Alarmfahrt aus!

Brandeinsatz - Eintreffen an E-Stelle:

Einsatzbefehl und Fahrzeugaufstellung

- **Einsatz mit Bereitstellung**
Beim Brandeinsatz erfolgt grundsätzlich „Einsatz mit Bereitstellung“ gem. FwDV 3, aus dem Fahrzeug heraus, ohne vorheriges Antreten!

Achtung: Auf anderen Einsatzbefehl ist zu achten!
(Bei bereits erkannter, akuter Gefährdung von Menschenleben!)

- **Fahrzeugaufstellung**
Fahrzeugaufstellung ist Grundlage für den Einsatzerfolg.
Sie wird vom Einheitsführer bestimmt!

Dabei ist auf folgendes zu achten:

Zuerst eintreffendes Löschfahrzeug fährt ungefähr eine B-Länge (20m) über die E-Stelle hinaus, um genügend Platz für evtl. Hubrettungsfahrzeuge freizuhalten!

Löschfahrzeuge i.d.R. auf der Einsatzstellenseite aufstellen!
DL wird vor das Objekt gefahren!

Nicht unter Stromleitungen stellen!
Absichern der Fahrzeuge an Steigungen gegen Wegrollen!
Nicht auf Unterflurhydranten stellen!
Zweites Löschfahrzeug bleibt vor E-Stelle stehen, weitere im Bereitstellungsraum!

Einsatzdurchführung

- **Befehl**

„Wasserentnahme Hydrant / Tank“
„Verteiler 10 m vor Gebäudeeingang“
„Zum Einsatz fertig!“

- **Lagefeststellung**

Der Einheitsführer führt die Lagefeststellung anhand folgender Kriterien durch:

Frontalansicht
Befragung
Kontrolle Zugangsbereich
Rundumsicht

- **Vorgehen**

Angriffstrupp setzt Verteiler und trifft Vorbereitung zur Vornahme des 1. Rohres im Innenangriff!

Wassertrupp stellt Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler, soweit nicht vom AT bereits vorgenommene B-Leitung mit angeschlossenem Verteiler, sowie von der Wasserentnahmestelle zum Löschfahrzeug her!

Nach Aufbau Wasserversorgung, rüstet sich der WT als Sicherungstrupp aus!!!

Maschinist unterstützt ggf. beim Aufbau der Wasserversorgung!

- **Befehl nach Erkundung und Entschluss**

Zur Lage:

Angriffstrupp

zur Brandbekämpfung/Menschenrettung/Abriegeln

mit 1. Rohr unter PA

zum x. OG

über Treppenraum

VOR!

(Handlungsanweisung: Vorgehen im Brandeinsatz!)

Aufgabenverteilung:

- **Einheitsführer**

Führt die taktische Einheit

An keinen Platz gebunden

Für Sicherheit verantwortlich

Bestimmt Fahrzeugaufstellung / TS

- **Maschinist**

Fahrer

Bedient Pumpe und Aggregate

Sichert E-Stelle mit Warnlicht

Unterstützt bei Entnahme Geräte

Unterstützt bei Aufbau Wasserversorgung

Unterstützt bei Atemschutzüberwachung

- **Melder (falls vorhanden!)**

Arbeitet auf Weisung des Einheitsführers

Unterstützt bei Vornahme tragbarer Leitern

Unterstützt beim Betreuen von Personen

Unterstützt bei Informationsübertragung

- **Angriffstrupp**

Rettet!

Nimmt in der Regel das 1. Rohr vor, und setzt Verteiler!

Verlegt Wasserleitung selbst, wenn kein Schlauchtrupp vorhanden!

- **Wassertrupp**
Rettet!

Bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung!
Stellt Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler her!
Stellt Wasserversorgung von Wasserentnahme zum Löschfahrzeug her!
Kuppelt Verteiler an B-Leitung!

Wird Sicherheitstrupp beim Atemschutzeinsatz!

Schlauchtrupp (falls vorhanden!)

Rettet!

Stellt Wasserversorgung für vorgehende Trupps zwischen Verteiler/Strahlrohr her!
Bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung!
Bedient Verteiler!
Bringt zusätzliches Gerät!
Betreut Verletzte!

Besonderheit - Menschenrettung über tragbare Leitern!

- **Situation bei sofort erkannter, akuter Gefährdung von Menschenleben!**
- **Beispiel:**
 - Zimmerbrand im 1.OG eines zweigeschossigen Wohnhauses
 - Eine Person ruft im 1. OG am Fenster unter Rauchaustritt um Hilfe

Der Einheitsführer sollte dies frühzeitig erkennen und möglichst noch vor, oder während des Absitzens reagieren!

- **Einsatz ohne Bereitstellung!**
Falls aus der Lagefeststellung der erste Eindruck ausreicht:
 - Person in Gefahr
 - Feuer und Rauch sichtbar

erfolgt sofortiger Befehl zum Einsatz, aus dem Fahrzeug heraus, ohne vorheriges Antreten!

- **Aufgabenverteilung**
Die Vornahme tragbarer Leitern bei Staffelbesetzung bindet 3 - 4 Personen.
Der Maschinist unterstützt hierbei den Wassertrupp!

Befehl

Zur Lage:

**Angriffstrupp
zur Menschenrettung
unter PA über Steckleiter
ins 1.OG am Fenster
Wassertrupp unterstützt
Vor!**

Der Einheitsführer setzt nun die weitere Erkundung fort, in dem er Personen vor dem Gebäude befragt, einen Blick in den Treppenraum wirft, und die weitere Rundumsicht durchführt!

Vorgehen im Brandeinsatz Zimmer-/Wohnungs-/Gebäudebrand

Alarm für LZ Zewen

Einsatzstichwort Brand in Gebäude

Anzeichen für Brandereignis?

JA

NEIN

Innenangriff mit C Rohr?

Einsatzende

JA

NEIN

Lage des Brandes?

Entsprechende Maßnahmen

Erdgeschoss / Keller

Ab 1.OG bis 7.OG

Angriffstrupp:

- PSA für Innenangriff
- 2 C Tragekörbe + HSR
- Vorbereitung durch auskippen vor der Zugangstür
- Buchten nach Möglichkeit in Zugangsrichtung legen
- Vorgehen bis Rauchgrenze, Schlauchreserve sichern, dann Wasser marsch
- **CAVE! Bei größeren Gebäuden Schlauchreserve ausreichend sichern**

Angriffstrupp:

- PSA für Innenangriff
- 2 C Tragekörbe + 30m Schlauchpack + HSR
- Vorgehen bis Wohnungstür oder Rauchgrenze, Tragekorb auslaufen lassen
- Vor Zugang C-Leitung bis zur nächsten Kupplung aus Tragekorb ziehen
- Schlauchpaket anschließen
- Schlauch mittels Seilschlauchhalter sichern
- Wasser marsch geben
- **CAVE! Bei größeren Gebäuden Schlauchreserve ausreichend sichern**

Bei Einsätzen über dem 7.OG Taktik Hochhausbrand anwenden und ggf. Wandhydranten in Taktik mit einbeziehen.